

10.08.2018

Pressemeldung:

Breitbandausbau in Erfelden und Crumstadt auf Zielgerade

Engpässe im Baubereich führen zu Onlineschaltung der beiden Ortsnetze im September

Mitte September sollen die beiden Glasfasernetze in Erfelden und Crumstadt ans Netz gehen. Dies teilte das Telekommunikationsunternehmen inexio mit. Die erneute Verzögerung – angestrebt war ein Fertigstellungstermin Ende Juli für Crumstadt und Ende August für Erfelden – ist ein Kapazitätsproblem bei der Baufirma, die für die Kopplung der innerörtlichen Trassen an das überregionale Backbone verantwortlich ist. Die Kopplung war für Anfang August geplant und musste nun auf Anfang September verschoben werden.

„In Crumstadt sind die Arbeiten vollständig abgeschlossen“, erläutert inexio-Bauleiter Jürgen Helm. „In Erfelden stehen wir kurz vor dem Abschluss. Die Glasfaserkabel sind in Crumstadt bereits in den Leerrohren und es hängt jetzt tatsächlich an der überregionalen Anbindung.“

Aktuell versucht inexio die Arbeiten doch noch nach vorne zu ziehen und damit schnellstmöglich das Licht in der Glasfaser zu schalten. Den Kunden des Unternehmens stehen dann Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s zur Verfügung. inexio wird die Kunden, die bereits einen Vertrag unterzeichnet haben – entsprechend der Restlaufzeit der bestehenden Verträge – auf das neue Netz umziehen. Rechtzeitig vor diesem Termin erhalten die Kunden die neue Hardware zugesandt.

Vielen Dank für die Veröffentlichung. Für weitere Presse-Fragen steht Ihnen Thomas Schommer gerne zur Verfügung: 06831/5030-226 oder thomas.schommer@inexio.net.

Über inexio:

Seit der Gründung im Jahr 2007 hat inexio bundesweit eine eigene Telekommunikations-Infrastruktur mit über 6.000 Kilometern modernstem Glasfaserkabel errichtet. Neben leistungsfähigen Telekommunikations- und Internetanbindungen stehen den Kunden sechs unternehmenseigene Rechenzentren in Saarlouis, Saarbrücken und Kaiserslautern zur Verfügung.

inexio betreut auf dem NGA-Netz mehr als 6.000 gewerbliche Kunden – vom Konzern bis zum mittelständischen Unternehmen – und über 90.000 Privatkunden. Schwerpunkt der Aktivitäten sind bisher unterversorgte Regionen, in denen inexio bisher mehr als 1.000 Ortsnetze ans Glasfasernetz angebunden hat.

Neben dem organischen Wachstum ist inexio aktiv in der Konsolidierung des Marktes. Mit Übernahmen in Süd- und Norddeutschland konnte die bundesweite Expansion beschleunigt werden.

David Zimmer, Gründer von inexio, wurde 2012 von Ernst & Young als Entrepreneur des Jahres in der Kategorie Start-up ausgezeichnet. Im gleichen Jahr belegte inexio den 1. Platz als am schnellsten wachsenden Unternehmen im Deloitte Fast 50. Die saarländische Landesregierung verlieh David Zimmer in Anerkennung seiner Leistungen den Titel Technologierat.

Das Unternehmen beschäftigt aktuell rund 310 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.